



Gemeindezeitung GRABERN

Ausgabe Juli 2013

Volksschule besucht das Gemeindeamt



Am 29. Mai 2013 besuchte die 3. Klasse der Volksschule Mittergrabern das Gemeindeamt. Die Schüler und Schülerinnen wurden von Bgm. Leeb über die Tätigkeit des Bürgermeisters sowie des Gemeinderates informiert.

Inhalte dieser Zeitung:

Gemeinderatssitzung	Seite 2	Herzlichen Glückwunsch	Seite 9
Wie Zuzug gelingt	Seite 2	Pfingstsammlung	Seite 9
Fahradbörse	Seite 3	Rücksicht beim Rasenmähen	Seite 9
Energiebeauftragter	Seite 4	S3: Himmelbauer macht Druck	Seite 10
Hundebesitzer	Seite 4	KEM Car-Sharing	Seite 11
Volksschule: Workshop	Seite 5	Landschaftsschutz Grabern	Seite 12
Mike Cup 2013	Seite 5	Kinder-Krebs-Hilfe	Seite 13
Tafelklassler	Seite 6	KEM Energie(spar)tage	Seite 13
Besuch in der Bäckerei	Seite 6	VOR-Jugendticket	Seite 14
Besuch im Gemeindeamt	Seite 6	Ferienspiele 2013	Seite 15
Das Kindergartenjahr 2012/13	Seite 7	Veranstaltungskalender	Seite 16
NÖ Heckentag	Seite 8		

Impressum:

Verleger und Herausgeber:
Marktgemeinde Grabern
F. d. I. v.: Bgm. Ing. H. Leeb
2020 Schöngrabern 172
Tel.: 02952/2132
www.gemeinde-grabern.at
Hergestellt im
Eigenverfahren

Inhalte der Gemeinderatssitzung am 26. Juni 2013

- Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 05. Juni 2013
- Beschlussfassung über den Grundstücksverkauf an Herrn Halbemer Patrick und Frau Gratzl Karin 2020 Obergrabern: Bauplatz Parz. Nr. 2/21 KG Obergrabern
- Beschlussfassung über die Verlängerung des Mietvertrages der „kleinen Wohnung“ von Frau Binder Sylvia
- Beschlussfassung über die Verpachtung des ldw. Grundstückes Nr. 1302 KG Schöngrabern an Herrn Semmelmeier Gerhard 2020 Schöngrabern
- Beschlussfassung über die Löschung des Wiederkaufsrechtes betreffend die Parzelle Nr. 956/8 KG Schöngrabern (Reihenhausanlage – 2020 Schöngrabern Neugasse 30, 35, 36, 37)
- Beschlussfassung über die Zusatzvereinbarung zum Lichtservice-Übereinkommen (Neuerichtung von Lichtpunkten in Schöngrabern–Hübelgrund BA II)
- Beschlussfassung über die Haftungsübernahme der Bauleistungen im Zuge der Landesstraße B2 Mittergrabern
- Beschlussfassung über neue Soft- und Hardware in der Gemeindeverwaltung

Wie Zuzug gelingt

In der Gemeindezeitung Ausgabe März 2013 haben wir darüber berichtet, dass gemeinsam mit dem Österreichischen Institut für Erwachsenenbildung eine Umfrage betreffend „Zuzug nach Grabern“ durchgeführt wurde.

Das Projekt findet im Handbuch des Lebensministeriums „Wie Zuzug gelingt“ seinen Abschluss. Das Handbuch kann nun von allen Interessierten angesehen und heruntergeladen werden.



Link: http://www.lernende-regionen.at/de/project_details.asp?id=195

Ihr kostenloses Exemplar können Sie sich ab Mitte Juli auch im Gemeindeamt abholen!

Fahrradbörse in Schöngrabern

Am Samstag, den 1. Juni 2013, fand in Schöngrabern eine Fahrradbörse statt, die von Umweltgemeinderätin Eva Kraus mit ihrem Organisationsteam erstmalig ins Leben gerufen wurde.

Zwischen vielen kalten Regentagen hatten die Grabener das Wetter an diesem Tag auf ihrer Seite, denn bei heißen Temperaturen und viel Sonnenschein konnten sich die OrganisatorInnen über den regen Besuch bei der ersten Fahrradbörse in Schöngrabern freuen.



Von über 100 angebotenen Fahrrädern fanden mehr als ein Drittel neue AbnehmerInnen. Viele zufriedene Gesichter waren das Ergebnis dieser Veranstaltung, da die einen ihr altes Fahrrad ausmisten konnten und die anderen ein günstiges „neues Rad“ erwerben konnten. Von Kinderrädern, Rennrädern, Klapprädern bis hin zu Alltags- und Trekkingrädern reichte das vielfältige Angebot. Ein Fahrradmechaniker stellte kostenlos die neu erworbenen Fahrräder für jedermann/frau auf die richtige Größe ein und besserte vor Ort etwaige kleine Mätzchen aus.

An diesem Nachmittag konnten sich die RadlerInnen auch Informationen über RADLAND NÖ abholen. Begleitet von vielen Radl-Gesprächen fanden die Folder zur aktuellen Aktion „Kilometerradln“, der neue Radlsicherheitspass, Radglocken oder Warnwesten für Kinder laufenden Absatz.

Aber auch das „Brompton Faltrad“ mit Anhänger ist bei den vielen BesucherInnen gut angekommen, einmal in die Pedale zu treten und so ein „besonderes“ Rad auszuprobieren. Betreut wurde der RADLAND Infostand von einer Mitarbeiterin der NÖ Dorf- und Stadterneuerung.



ExpertInnen-Knowhow für Energie-Profis

In Niederösterreich ist die Umsetzung des österreichweit ersten Energie-Effizienz-Gesetzes (EEG) bereits in vollem Gange.

Kernstück des EEG sind die Energiebeauftragten, die neben der Führung der Energiebuchhaltung und der Legung eines jährlichen Energieberichts die Gemeinden in allen Belangen der Energieeffizienz beraten. Bis Ende 2013 ist jede Gemeinde verpflichtet einen Energiebeauftragten zu ernennen. Bereits jetzt haben mehr als 345 Gemeinden einen oder mehrere Beauftragte gemeldet.

Auf Beschluss des Gemeinderates vom 20. März 2013 wurde für die

Marktgemeinde Grabern Herr Josef Platschek mit dieser Funktion betraut. Herr Platschek besuchte im Mai die im Gesetz vorgesehene Ausbildung der Energie- und Umweltagentur und hat diese erfolgreich absolviert.



v.l. Ing. Schwarz Leopold, EB Platschek Josef, Mag. Fiausch Wolfgang

Ein Beitrag von GfGR Heidemaria Heuritsch

Appell an die Hundebesitzer



Niemand – auch kein Hundebesitzer – freut sich über Hundekot auf Gehwegen!

Immer wieder gehen im Gemeindeamt Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf Gehwegen und öffentlichen Flächen ein.

Bitte verhalten Sie sich als Hundebesitzer verantwortungsvoll gegenüber Ihren Mitbürgern und beseitigen Sie die Häufchen unverzüglich, nachdem Ihr Hund sein „großes Geschäft“ erledigt hat. Führen Sie bei Spaziergängen immer mehrere Hundekotsäcke mit sich. Diese können Sie – gut verknotet – in allen öffentlichen Abfallbehältern entsorgen.

NÖ Hundehaltegesetz

§8 Abs. 2: Wer einen Hund führt, muss die Exkremete des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich ... hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

§10 Abs. 2 Verwaltungsübertretungen sind ... mit einer Geldstrafe bis zu € 10.000,- und im Fall der Uneinbringlichkeit mit einer Ersatzfreiheitsstrafe bis zu 4 Wochen ... zu bestrafen.

Motivation, Konzentration, Zaubersteine

Die Kinesiologin und Lebensberaterin Susanne Berger hielt in der Volksschule Grabern einen einstündigen Workshop für alle interessierten SchülerInnen ab.

Inhalt dieses Workshops waren Übungen zur Steigerung der Motivation, der Konzentration, zum Energie tanken, Methoden zur Entspannung und um leichter zur Ruhe zu kommen. Susanne Berger war es wichtig den Kindern zu vermitteln, dass sie es selbst in der Hand haben, Herausforderungen zu meistern und zu lösen.

Einige Hilfsmittel dazu waren das Drücken bestimmter Energiepunkte,

verschiedene Entspannungs- und Atemtechniken und natürlich die brasilianischen Zaubersteine. Jedes Kind durfte sich intuitiv einen dieser „Zaubersteine“, die Susanne Berger aus Brasilien mitgenommen hatte, aussuchen. In einer gemeinsamen Meditationsreise konnten die Kinder ihre ausgewählten Kraftsteine nun mit positiven, stärkenden und schönen Erlebnissen „aufladen“. Ein Mädchen meinte: „Toll, diesen Zauberstein kann ich gleich bei meinem Vorspielabend mitnehmen, der hilft mir sicher.“ Dass diese Übungen, die im Unterricht verwendet wurden, auch als Farbkopien mit nach Hause gegeben werden konnten, dafür sorgte Bürgermeister Ing. Herbert Leeb. Die Kinder machten sehr gerne alle Übungen mit und auch die Lehrerinnen konnten Anregungen für den Einsatz in den Unterrichtsstunden mitnehmen.

Die Gesamteinnahmen durch die am Workshop beteiligten Kinder von rund € 320,- überließ Susanne Berger der Volksschule für eine Autorenlesung der Schriftstellerin Karin Ammerer.



Felix, Julian, Katharina und Sebastian mit „Zaubersteinen“

Mike Cup Volksschul-Landesmeisterschaft 2013



Auch heuer fand wieder die jährliche MIKE Cup Landesmeisterschaft für Volksschüler statt.

Am Hollabrunner Bezirksturnier nahmen dieses Jahr 14 Mannschaften mit Schülern der 3. und 4. Volksschulklassen teilgenommen.

Die Schüler der Volksschule Grabern erreichten unter Trainer Robert Sevcik einen hervorragenden 3. Platz!

v.l.: Kempis Johannes, Peller Phillip, Weber Christian, VL Kopp Petra, Kotzinger Julian, Sauberer Simon, Zwiauer Justin, Trainer Sevcik Robert, Kubica Maximilian (mit Pokal und Urkunde), Berger Felix, VL Patschka-Loicht Karin, Kubica Alexander, Arbes Simon, Prelec Benjamin

Unsere Tafelklassler

Im September geht es los!

Zehn Kinder der Marktgemeinde Grabern warten schon gespannt auf den ersten Schultag. Wir wünschen erholsame Ferien und zum Schulbeginn viel Freude und Erfolg!



Lorenz Sauberer, Natalie Hochreiter
Leon Huber, Vivien Wolf
Marco Schwayer, Fiona Mayer
Julia Schießwohl, Hanna Proksch-Weilguni



Dallamassl Stefan, Hogl Matthias

Besuch in der Bäckerei



Am 25. Juni besuchten die Schüler der 2. Klasse Volksschule die Bäckerei Hartner.

Bernd Hartner erklärte den Kindern die Arbeitsschritte des Brotbackens. Nach der Führung durfte jedes Kind selbst Stangerl backen, die in der Pause verspeist wurden.

Wir bedanken uns recht herzlich für die interessante Führung.

Besuch im Gemeindeamt

Am 29.5.2013 besuchten die 21 Kinder der 3. Klasse Volksschule gemeinsam mit ihrer Lehrerin VOL Petra Kopp und mit Frau Petra Landrichter im Rahmen des Heimatkundeunterrichtes das Gemeindeamt in Schöngrabern.

Anfangs erzählte der Herr Bürgermeister Ing. Herbert Leeb den Kindern von seinen Aufgaben in der Gemeinde. Die Schüler durften ein bisschen Gemeinderat spielen und stellten sehr viele ernsthafte Fragen. Dabei wurden sie auch über die einst wichtige Bedeutung des Ortes Schöngrabern informiert.

Führung um die Kirche

Einen schönen Abschluss bildete die anschließende Führung von Frau Leeb rund um die romanische Kirche und das Lapidarium. Den Kindern wurde hier sehr anschaulich vor Augen geführt, dass dieses Bauwerk etwas ganz Besonderes und Einzigartiges weltweit ist.



Das Kindergartenjahr 2012 / 2013

Im Kindergartenjahr 2012/13 wurden im Kindergarten Schöngrabern 44 Kinder in drei Gruppen mit drei Pädagoginnen und drei Betreuerinnen bzw. einer Ersatzbetreuerin (Renate Eder) gefördert und betreut.

Jede Gruppe erarbeitete mit ihren Kindern während des ganzen Jahres viele Themen und Projekte. Außer Englisch, das wöchentlich durch Herta Schuch in allen drei Gruppen angeboten wurde, gab es für kurze Zeit das Projekt „Hineinschnuppern in eine 2. Fremdsprache – tschechisch“ – mit Frau Wolf und Frau Loderer.



Die „Orange Gruppe“ geführt von Leiterin Maria Ranzenhofer und Betreuerin Hermine Schmit hat die Projekte „Bohnen und Wilde Kräuter“ durchgeführt. So wurde aus Bohnenschalen Papier geschöpft. Hirtentäschl und Brennnessel wurden mit der Kräuterpädagogin Christina Leeb genau unter die Lupe genommen. Die Kräuter wurden gesammelt, besprochen, getrocknet, gedruckt und vor allem haben die Kinder erfahren, dass man „Unkraut“ sinnvoll verwenden und Essbares wie z. B.

Hirtentäschlherzen und Brennnesselweckerl daraus zubereiten kann.

In der „Grünen Gruppe“ mit Pädagogin Beatrix Danzinger und Betreuerin Ingrid Schwabl gab es im Herbst als Höhepunkt ein „Erntedankfest“ zu dem die Kinder gemeinsam Brot gebacken haben. Die Gruppe veränderte sich ab Jänner ständig, da laufend neue Kinder - (alle 2,5 Jahre) - eingewöhnt werden mussten. Dies bedeutet eine Herausforderung für Erwachsene und Kinder. Ein „Abschlussfest“ für die Schulanfänger mit gemeinsamer Jause „Eierspeise aus Straußenei“ beendete das Kindergartenjahr.



In der „Blauen Gruppe“ gab es ab September einen Wechsel der Pädagoginnen. Frau Elke Grötz übernahm für ein Jahr die Kinder dieser Gruppe. An ihrer Seite arbeitete als Betreuerin Hannelore Hacker. Die erste Zeit diente zum gegenseitigen Kennenlernen doch bald wurde daraus, eine wunderschöne Gemeinschaft. Da auch hier laufend neue Kinder dazukamen mussten neue Themen passend zu dieser Situation erarbeitet werden. Höhepunkte in dieser Gruppe war das Osterfest,

Muttertagskaffee und ein Abschlussfest mit Grillen.

**Das ganze Kindergarten-Team
wünscht einen schönen Sommer
und erholsame Ferien!**



NÖ Heckentag 2013

Ein Fixtermin für Gartenfreunde ist der Niederösterreichische Heckentag, der heuer am 9. November stattfindet!

Hier bekommen Sie garantiert heimische Sträucher und Bäume zu günstigen Preisen und bester Qualität. Über 60 verschiedene Gehölzarten warten am Heckentag auf ein nettes Platzerl in Ihrem Garten. Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen!

Alle Heckentags-Pflanzen sind über Jahrtausende in unseren Regionen angepasste Sträucher und Bäume, also garantiert waschechte Niederöreicher. Die Samen werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) für Sie händisch gesammelt, aufbereitet und in ausgesuchten Partnerbaumschulen zu robusten Jungpflanzen herangezogen. Mit dem Erwerb von Heckentags-Pflanzen tun Sie nicht nur Ihrem Garten und sich etwas Gutes, sondern auch Biene, Schmetterling, Vogel und Co. Außerdem helfen Sie mit, die niederösterreichische Pflanzenvielfalt zu erhalten.

Die Wilden und die Halbwilden

Als Wildgehölz des Jahres 2013 steht heuer das Asperl, auch als Mispel bekannt, im Vordergrund. Sie bezaubert mit entzückend weißen Blüten im Frühling und erfreut den Hobbykoch mit Früchten, die sich hervorragend zu Marmelade oder Gelee verarbeiten lassen. Beim Heckentag können Sie nach Belieben zwischen der Wildform oder den „Halbwilden“ - verschiedenen veredelten Sorten - wählen.

Pflanzenbestellung

Bestellen können sie ab 1. September bis 16. Oktober per Fax, Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at. Den Bestellschein können Sie über das Heckenbüro unter der Nummer 02952/30260-5151 oder unter office@heckentag.at anfordern. Für die ganz Schnellen gibt es auch heuer wieder einen attraktiven Bonus: -5 % Rabatt auf alle bis 16. September im Heckenbüro eingelangten Bestellungen!

Abholung am Heckentag

Der Heckentag findet heuer am zweiten November-Samstag, dem 9. November 2013, statt. Die bestellten Gehölze können an 8 Abgabestandorten in Amstetten, Etzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra bei St. Pölten und Tulln in der Zeit von 9 bis 14 Uhr abgeholt werden.

Für Kurzentschlossene gibt es auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, Heckenpflanzen und Obstbäumchen bei jeder Abgabestelle in der „Freiverkaufs-Zone“ zu erwerben.

NÖ Heckentag 9. November 2013



Heimisch, wuchsfreudig, preiswert!

Am 9. November ist wieder NÖ Heckentag. Nur an diesem Tag haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert niederösterreichische Gehölze aus Ihrer Region in bester Qualität und zu fairen Preisen heimzutragen. Ob als Sichtschutz oder Blüherlebnis, Insektennahrung oder Naturkalender, am Heckentag finden Sie garantiert die passenden Sträucher und Bäume für Ihren Garten. Die bekommen Sie entweder als fixfertige Pakete oder Sie wählen nach Herzenslust selbst aus 60 verschiedenen Gehölzarten. Unser Heckenbüro-Team berät Sie gerne!

Raritäten für Ihren Garten

Am Heckentag finden Sie Gehölze, die Sie im herkömmlichen Handel nicht bekommen. Es warten 10 verschiedene Wildrosen- und 10 unterschiedliche Weidenarten und natürlich das Asperl – unser NÖ Wildgehölz des Jahres. Damit tun Sie auch den Bienen viel Gutes. Zusätzlich bietet der Heckentag wieder einjährige Veredelungen traditioneller Obstsorten, die schon von unseren Urgroßeltern geschätzt wurden. Vom Apfel bis zur Weichsel, hier finden Sie sicher den geeigneten Obstbaum für Ihren Garten. Unser Obstexperte hilft Ihnen dabei!

Informieren, Bestellen, Abholen

9. November von 9–14 Uhr

An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ:
Amstetten, Etzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra und Tulln

Bestellen Sie:

- online im Heckenshop auf www.heckentag.at
- mittels Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine:
Hecken-Telefon 02952/30260-5151 (9–16 Uhr)
www.heckentag.at, office@heckentag.at

Bestellfrist: 1. September bis 16. Oktober

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Herzlichen Glückwunsch!

Bereits seit 24 Jahren ist Elfriede Niedermeyer für die Pfarre Schöngrabern unermüdlich im Einsatz an der Orgel.

Im April feierte sie ihren 80. Geburtstag. Die Marktgemeinde Grabern gratuliert herzlichst zu diesem Jubiläum!

Die Jubilarin mit Gästen: Wilhelmine Semmelmeier, Elfriede Niedermeyer, Bgm. Herbert Leeb, Franz Satzinger, Karl Kramerlechner, Herbert Leibl, Karl Scheibenflug, Rudolf Kavan



Pfingstsammlung in Grabern

Auch heuer fand wieder die Pfingstsammlung in der Marktgemeinde Grabern statt.

Gesammelt wurde für kinderreiche und finanziell schlechter gestellte Familien, um diesen Kindern die Teilnahme an Lernferien und Erholungsurlauben zu ermöglichen. Herr Bürgermeister Ing. Herbert Leeb konnte einen Scheck über € 2.036,90 an Herrn Bezirkshauptmann Mag. Stefan Grusch übergeben.

Die Gemeinde dankt allen UnterstützerInnen!

Und auch ein herzliches Dankeschön an die SammlerInnen!



Rücksicht beim Rasenmähen



In den Sommermonaten wollen viele Menschen etwas Ruhe in ihrem Garten finden.

Bitte nehmen Sie daher bei Gartenarbeiten mit lauten Geräten Rücksicht auf Ihre Nachbarn und vermeiden Sie diese Arbeiten vor allem zur Mittagszeit, nach 20 Uhr oder an Sonntagen.

S3: Himmelbauer macht Druck

Immer wieder waren in den letzten Wochen Gerüchte zu hören, wonach es beim Ausbau der Weinviertel-Schnellstraße S3 zwischen Hollabrunn und Guntersdorf zu Verzögerungen kommen könnte. „Völlig inakzeptabel“ wäre das für Nationalrätin Eva-Maria Himmelbauer. Ins selbe Horn stoßen die Bürgermeister der unmittelbar betroffenen Anrainergemeinden Erwin Bernreiter (Hollabrunn), Günther Bradac (Guntersdorf), Ing. Herbert Leeb (Schöngrabern) und Landtagsabgeordneter Richard Hogl (Wullersdorf). „Wir fordern von Verkehrsministerin Doris Bures eine definitive Aussage über den Zeitplan“, fasst Hogl zusammen. Andernfalls drohen die Bürgermeister mit Protestmaßnahmen.

Unterstützung für die Anliegen der Bürgermeister kommt jetzt von Nationalrätin Eva-Maria Himmelbauer. Mit einer parlamentarischen Anfrage macht sie Druck auf die zuständige Verkehrsministerin Doris Bures. „Es geht hier um ein wichtiges Infrastrukturprojekt für den Bezirk Hollabrunn, das eine wesentliche Entlastung für 14.000 Anrainer sowie einen wichtigen Impuls für die wirtschaftliche Entwicklung bringen würde. Und es geht um ein Versprechen, das der Bevölkerung gegeben wurde und auf dessen Einhaltung ich bestehe“, zeigt sich die Abgeordnete kämpferisch.

In der parlamentarischen Anfrage will sie von Verkehrsministerin Bures beispielsweise wissen, in welchem Stadium sich die notwendigen Behördenverfahren befinden, für wann die Ausschreibung und Vergabe der Bauarbeiten geplant ist und ob es beim geplanten Baubeginn (2014) und bei der geplanten Inbetriebnahme (2017) bleibe. Falls nicht, fordert sie eine Begründung der Verkehrsministerin.

„Die Verkehrsministerin muss so noch vor der Nationalratswahl im September Stellung beziehen, was denn nun Sache ist“, erklären Nationalrätin Eva-Maria Himmelbauer und Landtagsabgeordneter Richard Hogl und kündigen an: „Wir werden weiter Druck machen – bis zur Wahl und nach der Wahl -, damit dieses Versprechen an die Bevölkerung eingehalten wird und die notwendige Entlastung für die Anrainer kommt.“



v.l.: Bgm. Ing. Herbert Leeb, LAbg. Bgm. Richard Hogl, NR Eva-Maria Himmelbauer, Bgm. Erwin Bernreiter, Vbgm. Ing. Alfred Babinsky, Bgm. Günther Bradac

Günstige Alternative zum Zweitauto: ein Blitz für alle

Im Schnitt ist ein Auto weniger als eine Stunde am Tag im Einsatz, etwas mehr als 23 Stunden am Tag steht es.

Da allein durch die Produktion eines PKW so viel CO₂ verursacht wird, wie durch 30.000 bis 35.000 Kilometer Autofahren, bringt Auto-Teilen einen konkreten Umweltnutzen. Zudem verringern sich auch die Kosten für die Haushalte.

Als Faustregel gilt, dass Personen, die weniger als 12.000 Kilometer pro Jahr mit dem Auto fahren, mit Carsharing günstiger aussteigen als mit einem eigenen Auto. Insbesondere Zweitwagen sind im Schnitt nur etwa 8.400 km unterwegs – möchten Sie sparen?



Die KEM um Hollabrunn plant die Umsetzung von Carsharing in mehreren Orten der Region mit solarstrombetriebenen Elektroautos!

Organisation

Direkt im Ort wird ein Elektroauto, der KEM-Blitz, samt Stromtankstelle eingerichtet. Fahrten müssen im Vorfeld online angemeldet werden um Überschneidungen zu vermeiden. Der Fahrer wird gebeten, auch die geschätzte Kilometerleistung seiner Fahrt anzugeben, damit für die nächste Reservierung auch die notwendige Akkuladung berücksichtigt werden kann. Dann kann der Schlüssel aus dem Tresor geholt werden – und los geht's!

Kosten

Jeder, der das Angebot nutzen möchte, registriert sich in einem regional organisierten Verein, bezahlt einen Jahresmitgliedsbeitrag von voraussichtlich 100 Euro und bekommt so Zugang zu Schlüssel und Anmeldesystem. Jeder gefahrene Kilometer wird separat mit 10 Cent abgerechnet. Um halbwegs kostendeckend zu sein braucht es pro Fahrzeug mind. 30 Mitglieder.

Vorteile

- keine laufenden Kosten für Versicherung, Leasing, Batteriemiete etc. für den Einzelnen
- zentrale Organisation von Reparaturen, Wartung usw. – keine Zusatzkosten!
- einfache Abstimmung der Fahrten über einen Onlinekalender



Nähere Informationen erhalten Sie auf www.KEMumHollabrunn.at

☎ 02952 / 3335 350
info@KEMumHollabrunn.at

Ein Beitrag des Vereins Landschaftsschutz Grabern

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wie Sie vielleicht aus den Medien erfahren haben, ist es unserem Verein **Landschaftsschutz Grabern** in Zusammenarbeit mit der **IG Weinviertel** und **IG Waldviertel** gelungen, eine Nachdenkpause auf Landesebene in Bezug auf den Wildwuchs von Windindustrieanlagen zu erwirken.



Dr. Erwin Pröll, unser Landeshauptmann, hat uns bei einem sehr konstruktiven Gespräch auch sein persönliches Interesse an der Erhaltung unserer schönen Kulturlandschaft zugesagt.

Auch wir sind sehr am **Ausbau erneuerbarer Energie interessiert**, doch ist es uns wichtig, dass für diese Entwicklung Regeln aufgestellt werden, damit kein langfristiger Schaden an unserer Kulturlandschaft entsteht. Unsere Interessensgemeinschaft wurde durch Herrn Landeshauptmann Dr. Pröll eingeladen, sich an diesem Prozess zu beteiligen. Wir haben selbstverständlich unsere Unterstützung zugesagt.

In Grabern liegt es jetzt an uns, das Besondere unserer Landschaft aufzuzeigen, um den Erhalt für die nächsten Generationen zu rechtfertigen.

Auch Sie können einen Beitrag leisten, indem Sie uns z.B. die Sichtung seltener Vögel mitteilen, oder vielleicht die eine oder andere Besonderheit unserer Landschaft aufzeigen.

Unterstützen Sie uns durch Ihr persönliches oder finanzielles Mitwirken (Mitglieds-Jahresbeitrag € 12,- oder freie Spenden).

Helfen Sie mit und gehen wir gemeinsam den Weg in die Zukunft, einen Weg, bei dem **erneuerbare Energie und der Erhalt der lebenswerten Landschaft und Umwelt** einen hohen Stellenwert haben.

Ihr Landschaftsschutz Grabern

Konto für Ihre finanzielle Unterstützung: 823-105-587/00 BLZ.: 20111

IBAN: AT372011182310558700XX BIC: GIBAATWWXXX

Postadresse : Landschaftsschutz Grabern, 2020 Mittergrabern 9

E-Mail: landschaftsschutz@gmx.at

Druckerpatronen sammeln für die Kinder-Krebs-Hilfe

Wohin mit den leeren Druckerpatronen und Tonerkartuschen?

Anstatt Ihre alten bzw. leeren Druckerpatronen und Tonerkartuschen über den Hausmüll zu entsorgen, bringen Sie diese doch einfach ins Gemeindeamt Grabern.

In Zusammenarbeit mit der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe werden österreichweit verbrauchte Druckerpatronen gesammelt. Ein Teilerlös fließt dabei direkt an die Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe.

Ziel der Kinder-Krebs-Hilfe ist es Kinder und Jugendliche, die an Krebs erkrankt sind, sowie deren Familien bestmöglich zu unterstützen.

Recyclen Sie Ihre leeren Druckerpatronen - eine Sammelbox steht im Gemeindeamt für Sie bereit! Nähere Informationen zu diesem Projekt finden Sie unter www.sozialprojekt.at oder www.kinderkrebshilfe.at



Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe

Verband der Österreichischen
Kinder-Krebs-Hilfe Organisationen

Energie(spar)Tage im Hollabrunner Stadtsaal

Die Klima- und Energiemodellregion um Hollabrunn veranstaltet heuer bereits zum zweiten Mal die Energietage im Hollabrunner Stadtsaal.

Im Fokus der Veranstaltung am 17. und 18. August stehen Themen rund um Heizung und Sanierung sowie Energieproduktion am eigenen Dach und umweltverträgliche Mobilität auf zwei oder vier Rädern. Aber auch der Wert regionaler und saisonaler Lebensmittel soll in den Mittelpunkt gerückt werden.

Daten und Fakten zur Veranstaltung:

- 17. und 18. August 2013 – 2 Tage parallel zum Volksfest, jeweils von 10 bis 18 Uhr
- 600 m² Ausstellungsfläche im Saal und 600 m² im Freien
- Vorträge zu diversen Energiethemen
- Probefahren von Hybrid- und Elektroautos, E-Mopeds und (E-)Fahrrädern
- Gratis Spritspartraining



Ein besonderes Schmankerl der Energie(spar)Tage ist der Auftritt von Edmund Brandner (Redakteur der OÖ Nachrichten), der ein Jahr lang den Selbstversuch Klimaschutz gelebt hat. Seine kabarettistischen Ausführungen über das teilweise asketische Dasein, der anfänglichen Abneigung und dem Unverständnis seiner Umwelt bringen das Zwerchfell in Schwung.

	3. Juli 2013 13 – 17 Uhr	„Farb- und Wasserspiele“ <u>Treffpunkt:</u> alter Fußballplatz Schöngrabern Jugend Schöngrabern	
	10. Juli 2013 13 – 16 Uhr	„Bemalen von Möbelstücken“ <u>Treffpunkt:</u> Obergrabern 45 Atelier Stockinger	
	15. Juli 2013 10 – 16 Uhr	„Koordinative Übungen, Wettbewerbe, Spiele und Geschicklichkeitsübungen“ <u>Treffpunkt:</u> Tennisplatz Schöngrabern UTC Schöngrabern	
	19. Juli 2013 ab 16 Uhr	„Gruselnacht – Camping am Lagerfeuer“ <u>Treffpunkt:</u> Spielplatz Mittergrabern DEV Mittergrabern	
	22. Juli 2013 14 – 18 Uhr	„Der Ball ist rund – Schnuppertraining, Geschicklichkeitsübungen, Grillen“ <u>Treffpunkt:</u> Fußballplatz Schöngrabern SU Grabern	
	25. Juli 2013 10 – 15 Uhr	„Geschicklichkeitsspiele und Quiz“ <u>Treffpunkt:</u> Obergrabern 7 DEV Obergrabern	
	29. Juli 2013 9 – 12 Uhr 13 – 16 Uhr	„Basteln mit Holz“ <u>Treffpunkt:</u> Betriebsgelände Firma Floh, Windpassing Firma Floh	
	30. Juli 2013 10 – 16 Uhr	„Schmuck kreativ basteln, Blattlschießen, gemeinsames Kochen, Rollerskaten“ <u>Treffpunkt:</u> Eislaufplatz Schöngrabern UEV Schöngrabern	
	6. August 2013 ab 17.30 Uhr	„Gemeinsames Pizzabacken, geselliger Ausklang mit Nächtigung, gemeinsames morgendliches Backen und Frühstück“ <u>Treffpunkt:</u> Bäckerei Hartner, Schöngrabern Bäckerei Hartner	
	17. August 2013 14 – 18 Uhr	„Ein Tag bei der Feuerwehr“ <u>Treffpunkt:</u> FF-Haus Mittergrabern FF Mittergrabern, Obergrabern, Schöngrabern	
	23. August 2013 14 – 18 Uhr	„Ferienspiel-Abschlussfest“ mit Kinofilmvorführung „Das Pferd auf dem Balkon“ <u>Treffpunkt:</u> Dorfstadl Mittergrabern DEV Mittergrabern	

**V
E
R
A
N
S
T
A
L
T
U
N
G
E
N**

- 04.07.2013 „Hoffest“ – Weinpräsentation
- 07.07.2013 *Do u. Fr ab 17 Uhr – Sa u. So ab 15 Uhr*
Familie Dommaier / Kamptner, Obergrabern 17
- 11.07.2013 Fahrt zur Landesausstellung „Brot und Wein“
Seniorenbund Grabern
- 03.08.2013 2-Tagesfahrt nach Oberösterreich
- 04.08.2013 DEV Obergrabern
- 10.08.2013 Feuerwehrheuriger
- 11.08.2013 *Sa ab 16 Uhr – So ab 11 Uhr*
Kellergasse Schöngrabern, FF Schöngrabern
- 15.08.2013 Schlossfestspiele Langenlois „Wiener Blut“
Langenlois, Seniorenbund Grabern
- 23.08.2013 Ferienspiel-Abschlussfest
ab 17 Uhr mit Kinofilmvorführung „Das Pferd auf dem Balkon“
Dorfstadl Mittergrabern, DEV Mittergrabern
- 24.08.2013 Feuerwehrheuriger
- 25.08.2013 *Sa ab 18 Uhr – So ab 10 Uhr*
Halle Seifried, FF Windpassing
- 25.08.2013 Busfahrt nach Helgoland
- 31.08.2013 Ostfriesland, Seniorenbund Grabern
- 31.08.2013 Brauchtumskirtag
- 01.09.2013 *Sa ab 18 Uhr – So ab 10 Uhr*
Halle Gasthaus Krammer, Jugend Schöngrabern
- 31.08.2013 Weinkost
ab 18 Uhr Dorfstadl Mittergrabern, Kegelvein Sobieski
- 01.09.2013 Radwandertag
ab 8 Uhr Dorfstadl Mittergrabern, Kegelvein Sobieski
- 07.09.2013 Stockturnier
ab 9 Uhr Vereinshaus, UEV Schöngrabern
- 08.09.2013 Kinderspielefest
ab 14 Uhr Veranstaltungshalle Mittergrabern, Kinderfreunde Grabern
- 14.09.2013 Tagesausflug
DEV Obergrabern
- 25.09.2013 Gemeinderatssitzung
Festsaal Schöngrabern
- 26.09.2013 Landeswallfahrt
Stift Heiligenkreuz, Seniorenbund Grabern

**J
u
l
i
.
S
e
p
t
e
m
b
e
r
2
0
1
3**